



Gemeinde Mauren

A M T S - U N D I N F O R M A T I O N S B L A T T

=====

D E R G E M E I N D E M A U R E N

=====

1 9 6 9 / 3

=====

SPRECHSTUNDEN :

Vorsteher : Dienstag: 17.00 - 19.00 Uhr
Samstag : 9.00 - 12.00 Uhr

Gemeindekanzlei/

Gemeindekasse : Montag bis Donnerstag:
8.00 - 12.00 und 14.00 - 18.45 Uhr
Freitag:
8.00 - 12.00 und 14.00 - 19.00 Uhr

Herausgeber : GEMEINDEVORSTEHUNG MAUREN
Tel. (075) 3 24 70

Geschätzte Einwohner von Mauren/Schaanwald!

Die anhaltend gute Wirtschaftslage in unserem Lande erwirkt einen erhöhten Druck auf die Bodenpreise im allgemeinen, besonders aber auf die Nachfrage und den Bedarf von erschlossenem Baugrund.

Immer breiter ist dadurch die Bevölkerungsschicht, die die Dienste der Allgemeinheit in Anspruch nimmt. Im Jahre 1968 erteilte Mauren 26 Baubewilligungen, was dieses Jahr bei ca. 35 liegen wird. Das ist eine gewaltige Belastung unserer Gemeinde. Schaan hat z.B. 18, und Eschen 14 Baubewilligungen. Mauren ist also führend in der Bautätigkeit im ganzen Lande.

Die Zahl der Bauwerber die vollständig erschlossenes Gelände überbauen, ist im Verhältnis zum Angebot sehr klein. Es ist eindeutig, dass vielfach ausserhalb von umgelegten, erschlossenen Gebieten übersiedelt wird, zum Nachteil der nachbarlichen Bodenbesitzer, da dadurch eine Bodenzusammenlegung immer erschwert wird. Für solche Ansuchen kann und darf die öffentliche Hand, - das sind wir alle, - die ohnehin knappe Geldreserve nicht veräussern. Diese muss möglichst vielen gleichzeitig zugute kommen. Ein Einzelner darf nicht erwarten oder verlangen, dass für ihn zwecks Erschliessung seines Bodens öffentliche Gelder investiert werden, dies bedeutet einen enormen Wertzuwachs für einen Einzelnen auf Konto der Allgemeinheit.

Es muss also eine möglichst gerechte Verteilung der öffentlichen Dienste, Versorgung, Entsorgung usw., die das Gemeinwesen anzubieten hat, gewährleistet sein. Es geht darum, mit den vorhandenen Mitteln möglichst vielen Bauwerbern gleichzeitig die Grundstücke, die in einer baureifen Zone liegen, durch Zusammenlegungen und Erschliessungen zur Ueberbauung frei zu geben.

Wir möchten alle ersuchen, die sich ein Grundstück zur Ueberbauung zu erwerben wünschen, sich bei der Gemeindevorsteherung über die Möglichkeit und Bedingungen einer Ueberbauung zu erkundigen, wie es in anderen Gemeinden schon lange üblich ist. Nur so können eventuelle Enttäuschungen verhindert werden.

Gleichgelagert ist der Fall mit den Baugesuchen, die in fast allen Fällen mit fix und fertigen, teuren Plänen eingereicht werden, wobei die Ueberbauung in dem betreffenden Gebiet in Frage gestellt ist.

Das Problem des Wohnens, des Bauens ist so alt wie die Menschheit. Helfen Sie durch Ihr Verständnis, der Gemeindebehörde diese enormen Probleme und Schwierigkeiten, die ein explosionsartiges Wachsen des Dorfes mit sich bringt, zu meistern. Denn nur mit allen Kräften ist es möglich, die besten Voraussetzungen für die kommenden Generationen zu schaffen.

GEMEINDEFINANZEN

Wie bereits im Amts-und Informationsblatt Nr. 2 mitgeteilt wurde, verfügte die Gemeinde Mauren am 1.6.1969 über nur noch Fr. 69'241.13 . Aufgrund dieser Finanzlage wurde die Gemeindevertretung gezwungen, einen Hypothekarkredit bei der Liecht. Landesbank von 1 Million aufzunehmen. Die Bewilligung seitens der Fürstlichen Regierung liegt bereits vor.

Voranschlag 1970

Der Voranschlag für das Jahr 1970 wurde durchberaten und vom erweiterten Gemeinderat genehmigt und der Fürstlichen Regierung mitgeteilt. Das Budget für das Jahr 1970 beträgt Fr.2'658'020.-. Der erweiterte Gemeinderat kann nach Bedarf Nachtragskredit bewilligen. Dieser Betrag kann aus den Steuereinnahmen von ca. 1 Million Franken nicht gedeckt werden. Insgesamt sind die Einnahmen auf Fr. 2'056'230.- veranschlagt. Die Mehrausgaben müssen durch eine Kapitalneuaufnahme abgedeckt werden, wenn es uns nicht gelingt, neue Einnahmequellen zu erschliessen.

Gemeindeschulden

Der Saldo zu Gunsten der Landeskasse Vaduz beläuft sich per 31.10.1969 auf	Fr. 360'035.11
Der Saldo zu Gunsten der Liechtensteinischen Landesbank beträgt am 31.10.1969	Fr.1'270'044.75
	<hr/>
	Fr.1'630'079.86
	=====

Gemeindeausgaben

In diesem Jahre wurde bis zum 31. Oktober für das Bauwesen bezahlt	Fr. 1'379'160.--
Für Bodenkäufe wurden bisher ausgegeben	Fr. 264'889.--
	<hr/>
Dies ergibt einen Totalbetrag an Ausgaben von	Fr. 1'644'049.--
	=====
ohne Abzug der Subventionsbeiträge.	

Die allgemeinen Ausgaben der Gemeinde übersteigen den erwarteten Betrag nicht. Mehrausgaben sind durch die Klassenteilung und die Erweiterung des Kindergartens zu erwarten.

Abschluss 1969

Um einen übersichtlichen Jahresabschluss der Gemeinde zu erhalten, ist es erforderlich, dass sämtliche Rechnungen an die Gemeinde und an das Bürgerheim bis zum 15. Januar 1970 gestellt sind. Wir fordern alle Lieferanten auf, bis zu diesem Datum sämtliche Rechnungen einzureichen.

Steuer- und Umlagenrückstände

Leider haben unsere Aufforderungen zur Begleichung der Steuer- und Umlagerückstände nicht alle Debitoren eingehalten. Wir ersuchen daher die betreffenden Bürger, ihren Verpflichtungen nachzukommen. Der Gemeinderat ist für die korrekte Verwaltung des Gemeindevermögens verantwortlich und ist daher auch gezwungen, Verzugszinsen hinzuzurechnen.

ARBEITSVERGEBUNGEN Juli - November 1969

BAUOBJEKT	ART DER ARBEIT	UNTERNEHMER	KOSTEN FR.
<u>TUEREN/GEMEINDESAAL</u>			
Türen-Elemente	Schreinerarbeiten	Friedrich Marxer	1'484.70
Falttüre (Mitte)	Lieferung durch	Fa.Hoch-u.Tiefb.AG Aarau	2'444.10
<u>STRASSEN NR. 1 + 2 IN DEN BREITEN</u>	Planung	Ing.Büro Frommelt Vaduz	
	Bauleitung	Gemeindebaubüro	
Strasse Nr. 1	Baumeisterarbeiten und Kanalisation	Ludwig Marok	51'816.--
Strasse Nr. 2	Baumeisterarbeiten	Engelbert Marxer	34'522.55
Strasse Nr. 1 + 2	Wasserleitung	Hans Marxer, Mauren	18'407.90
<u>GULERSTRASSE</u>	Planung u. Baultg.	Büro Loppacher u. Seger, Vaduz	
	Planie-u. Belags- arbeiten	Gebr. Frick, Schaan	56'495.--
	Pflastererarbeiten	Fa. A. Foser, Balzers	45'991.--
<u>WALDSTRASSE</u>			
Instandstellung von ca. 2,5 Km	Aufreissen, profil- ieren u. viberieren	Fa. Roman Gassner Vaduz	12'610.--
<u>OCHSNERSTRAESSCHEN</u>			
Ausbesserung	Bauleitung	Gemeindebaubüro	
	Erdarbeiten	Franz Ritter	1'891.20
<u>PRITSCHENWEG</u>	Bauleitung	Gemeindebaubüro	
	Erdarbeiten	Heinz Ritter	1'828.--

ARBEITSVERGEBUNGEN/JUGENDHAUS Juli - November 1969

BAUOBJEKT	ART DER ARBEIT	UNTERNEHMER	KOSTEN FR.
<u>JUGENDHAUS-MAUREN</u>	Planung u.Oberbltg.	Hans Jäger, Arch.	
	örtl. Bauleitung	Gemeindebaubüro	
Vorhangsesims II	Schreinerarbeiten	Friedrich Marxer	533.10
Geräteraumtüre	"	Otto Müller, Mauren	813.40
Säulenverkleidung	Schlosserarbeiten	Hans Marxer, Mauren	280.10
Kletterkreuz und Fahnenstange	"	Hans Marxer, Mauren	1'157.60
Einbauschränk im Materialraum	Schreinerarbeiten	Willi Jäger, Mauren	3'418.--
<u>Liefern v.Mobiliar f.Kindergarten und Vereinslokale</u>			
Stühle Vereinslokal	Lieferung durch	Friedrich Marxer	6'460.--
Tische "	" "	Friedrich Marxer	3'360.--
Tische für Kindergarten	" "	Alois Büchel Mauren	810.--
Tische für Kindergarten	" "	Willi Jäger, Mauren	2'741.60
Stühle für Kindergarten	" "	Willi Jäger, Mauren	2'030.--

Reglement zur Arbeitsvergebung

Wie bereits im Amtsblatt Nr. 2 darauf hingewiesen wurde, liegt nun das Reglement für alle Arbeitsvergebungen vor. Der Zweck dieser Richtlinien besteht darin, dass eine möglichst gerechte Zuteilung der Aufträge an alle Unternehmer gewährleistet ist. Die Gemeindebehörde wird sich bei künftigen Arbeitsvergebungen an dieses Reglement halten.

Die Gulerstrasse konnte soweit vorangetrieben werden, dass bereits in nächster Zeit mit den Pflasterungsarbeiten begonnen werden kann. Die Arbeiten sind bis zum heutigen Datum termingemäss durchgeführt worden. Im vorgesehenen Projekt sollte die Kanalisation der hintersten Bauparzellen in diesem Gebiet über den Felsen Richtung Zollamt Binslen geführt werden. Der Gemeindevertretung erschien dieses Projekt sehr kostspielig. Nach Begehung in diesem Gelände wurde eine Änderung der Planung beschlossen. Die Kanalisation dieser vorerwähnten Bauparzellen kann somit an das Netz im Guler angeschlossen werden.

Breitenstrasse. Die Arbeiten an der Breitenstrasse sind schon weit vorangeschritten. Es handelt sich hier um das Los Nr. 1. Auf Wunsch einiger Bodenbesitzer wurde die Strassenhöhe neu überprüft und eine Einigung konnte erzielt werden. Die Kanalisation ist mit entsprechend grossen Rohren verlegt, um später das Abwasser der Gebiete Krummenacker, Guler, Rennhof und Berg abzufangen und Richtung Ziel dem Pumpwerk zuzuführen. Die Kosten sämtlicher Kanalisationen trägt die Gemeinde.

BELAGSARBEITEN UND STRASSENVERBESSERUNGEN

Die Strasse Lutzfeld - Unterberg, sowie die Erschliessungsstrasse Lutzfeld konnten mit einem Oberflächenbelag versehen werden. Durch den Einbau der Kanalisation ist die Strasse Lutzfeld - Unterberg wesentlich verbreitert worden. Die Arbeiten sind bereits abgeschlossen. Die Kurve bei den Anstössern Edelbert Ritter und Werner Ritter konnte verbreitert werden. Der Boden wurde in grosszügiger Weise gratis zur Verfügung gestellt und es gebührt den Bodenbesitzern der öffentliche Dank. Ferner wurden zwei weitere Strassenteilstücke mit einem Oberflächenbelag versehen. (Schulhaus - Mesner, u. Meldina)

Ochsnersträsschen. Die Strasse im Ochsner befindet sich zur Zeit in einem sehr schlechten Zustand. Nachdem dort bereits teilweise das Gebiet überbaut wurde, beschloss der Gemeinderat, diese Strasse provisorisch instandzustellen.

FUSSWEG PRITSCHEN

Auf der Gemeindeparzelle, vormals Pritschengraben, wurde ein Verbindungsweg erstellt. Dieser Weg Pritschen - Dorf und Pritschen - Post ist bestimmt sehr zu begrüßen. Die Arbeiten wurden von Gemeindearbeitern durchgeführt und sind bereits abgeschlossen.

Eine Strassenführung in diesem Gebiet kann erst im Zusammenhang einer generellen Baulandumlegung verwirklicht werden.

DORFSTRASSE

Die Landstrasse von der Abzweigung Poppers bis Haus Hubert Senti ist mit dem Teerbelag versehen worden. Die Auslösung des erforderlichen Bodens ist bis auf einen Fall beispielhaft erledigt worden. Wir danken für die verständnisvolle Einstellung. Ihr Verhalten war beispielhaft und von jedermann nur zu begrüßen. Der Klafterpreis für den neuen Abschnitt wurde in der Sitzung vom 20. November 1968 neu geregelt. Die Weiterführung der Korrektur bis Eschen ist vom Bauamt zugesichert, sofern sich alle Anrainer zur Abgabe des erforderlichen Bodens bereit erklären. Circa 2/3 sind bereits ausgelöst. Wir hoffen, dass sich alle Anstösser bereit finden, damit das dringende Strassenstück nicht verunmöglicht wird.

Die Expropriationsanträge im Dorfkern konnten in letzter Phase erledigt werden. Beide Parteien haben die Schätzung der vom Gericht eingesetzten zum Teil ausländischen Fachexperten anerkannt.

STRASSENPROJEKT DORFSTRASSE - STEINBOES

Oberhalb des Anwesens von Erich Büchel befindet sich ein zentral gelegenes, unerschlossenes Baugebiet. (Wegacker) Die Notwendigkeit der Erschliessung dieses Gebietes ist sicher von grosser Wichtigkeit. Dieser Wunsch ist schon vor mehreren Jahren von den Bodenbesitzern geäussert worden. Eine Verbindungsstrasse im Ausmass von 6 m Breite und einem Trottoir von 2 m (Dorfstrasse - Steinböös) hat nicht nur für die Erschliessung grosse Bedeutung, sondern spielt auch eine wichtige verkehrstechnische Rolle. Kommt man zur Ueberlegung, dass das Gebiet Moos und Lutzfeld vermehrt überbaut wird, so ist diese Strasse zur Entlastung der bestehenden Steinböösstrasse geradezu ideal. Um dieses Gebiet mit einer Strassenführung zu öffnen, wurden Verhandlungen mit folgenden Bodenbesitzern geführt: Erich Büchel, Josef Kaiser, Herbert Kaiser, Melanie Oehri. Die Anstösser zeigten für dieses Vorhaben Verständnis. In grosszügiger Weise schenkten obgenannte Bodenbesitzer an diese Strasse total ca. 140 Klafter, weitere 69 Klafter hat die Gemeinde zum Preise von Fr. 40.-pro Klafter erworben. Wir möchten für Ihre aufgeschlossene Einstellung danken.

Aus nachstehend abgedruckter Skizze soll der Zweck dieser Strassenführung aufgezeigt werden.



Bewilligte Baugesuche vom 1. Februar bis 30. Juni 1969

=====

Bauherr:	Bauobjekt:	Standort:
Christian Lenherr Gams/SG	Bad-Einbau	Mauren 46
Siegfried Marxer Schaanwald	Einfamilienhaus	Schaanwald
Helmuth Matt Mauren 174	Bad-Einbau	Mauren 174
Alban Matt, Mauren	Garagehalle	Mauren
Rudolf Marxer Mauren	Einfamilienhaus	Mauren
Oskar Senti jun. Mauren	Einfamilienhaus	Mauren
Fridolin Schreiber Mauren	Einfamilienhaus	Mauren
Eduard Schreiber Mauren	Einfamilienhaus	Mauren
*Reinhold Glatt Schaanwald	Einfamilienhaus	Mauren
Rudolf Hasler Mauren	Einfamilienhaus	Mauren
Alex Kieber Mauren	Zweifamilienhaus	Mauren
*Ernst Bühler Mauren	Mehrfamilienhaus	Mauren
Engelbert Marxer Schaanwald	Oeltankeinbau	Mauren
Zollamt Schaanwald	Anbau - Zollhaus	Schaanwald
Eugenia Gstöhl Mauren	Bad-Einbau	Mauren 169
Günther Matt Mauren 267	Einfamilienhaus	Schaanwald
Klemens Oehri Mauren	Einfamilienhaus	Schaanwald

Verschiedene Baugesuche mussten abgelehnt, bzw. zurückgestellt werden.

Bewilligte Baugesuche vom 1. Juli bis 30. November 1969

=====

Bauherr:	Bauobjekt:	Standort:
Lina Mündle, Mauren 225	Einfamilienhaus	Mauren
*Lina Mündle, Mauren 225	WC mit Kläranlage	Mauren 23
Alfons Alber, Mauren 51	Einfamilienhaus	Mauren
Friedrich Marxer, Mauren	Dreifamilienhaus	Mauren
Maria Kieber, Mauren 41	Einfamilienhaus	Mauren
*Lea u. Anton Kitzinger 214	Einfamilienhaus	Mauren
*Rudolf Wiederin, Mauren	Einfamilienhaus	Mauren
*Fridolin Meier, Schaan 553	Einfamilienhaus	Mauren
*Tilbert Meier, Mauren 208	Einfamilienhaus	Mauren
*Willy Meier, Mauren 188	Einfamilienhaus	Mauren
L'st. Kraftwerke Schaan	Trafo-Neubau	Mauren
Jos. Kaiser, Fahrzgb. Sch'wald	Büroerweiterung	Schaanwald
Jos. Elkuch, Mauren 197	Einstellhalle	Mauren
Peter Büchel, Mauren 134	Landw. Gebäude	Maurer-Riet
Erich Büchel, Mauren 134	Garage-Anbau	Mauren 134
*Rudolf Marxer, Mauren 309	Einfamilienhaus	Mauren
Erich Ritter, Mauren 383	Geräte-Schuppen	Mauren
Dr. med. vet. G. Malin Mauren	Eternit-Garage	Mauren

Verschiedene Baugesuche mussten abgelehnt, bzw. zurückgestellt werden.

*Diese Baubewilligungen konnten nur aufgrund besonderer Vereinbarungen erteilt werden.

DRAINAGE SAMMELKANAL

Die Arbeiten mussten im Frühjahr wegen Flurschäden eingestellt werden. Gemäss vertraglicher Vereinbarung hat der Unternehmer im Oktober die Arbeit wieder aufgenommen.

PUMPWERK

Die Pumpwerk Einfriedung und die Umgebungsarbeiten sind abgeschlossen worden.

WASSERREGLEMENT

In mehreren Sitzungen wurde ein neues Reglement ausgearbeitet. Durch den starken Zuwachs der Gemeinde und den dadurch enorm angestiegenen Wasserverbrauch, war eine Neuregelung unumgänglich. Wir werden in Kürze dieses Reglement allen Haushaltungen zustellen.

TRANSFORMATORENSTATIONEN

Am unteren Wasserreservoir im Krummenacker hat die Gemeinde im Baurecht den notwendigen Grund zur Erstellung einer Trafostation zur Verfügung gestellt.

Die Besitzverhältnisse zur Erbauung einer Trafo-Station im Gsteuengut wurden mit Hilfe von privater Seite ebenfalls geregelt.

BODENKAEUFE

Die Gemeindevertretung erachtet es als dringend notwendig, Bodenkäufe zu tätigen. In vorzüglicher Lage konnten in Schaanwald für ein späteres Schulzentrum 1700 Klafter Bauland erworben werden.

Ebenfalls konnte in der Meldina ein gutgelegenes Grundstück mit 213 Klaftern gekauft werden. Total 1913 Klafter. Weitere Käufe stehen bevor.

BODENVERKAEUFE

Das dem Lande reservierte Grundstück beim Zollamt Schaanwald wurde in der Zwischenzeit an die hohe Fürstliche Regierung verkauft.

JUGENDHAUS

Der Kindergarten konnte am 27. Oktober im neuen Jugendhaus eröffnet werden. Dadurch wurde es ermöglicht, eine neue, zweite Kindergartenabteilung zu führen. Es wurde einiges Kindergartenmaterial angeschafft. Der Unterricht wird von der uns bekannten Schwester Cordula, sowie von der Kindergärtnerin Frl. Hannelore Fasser geleitet. Wir hoffen, dass der Jugendhaus-Neubau für alle künftigen Benützer im Frühjahr bezugsbereit sein wird.

Die verschiedenen Vereine wurden aufgefordert, ihre Wünsche bezüglich der Möblierung ihrer Lokale, der Gemeindevertretung vorzutragen. Der Gemeinderat wird die Vorschläge nach Zweckmässigkeit berücksichtigen.

SCHULHAUSSAAL

Für die Saalbestuhlung wurden weitere 200 Stühle angeschafft. Für diese Anschaffung konnten keine Offerten eingeholt werden, da nur die gleichen Qualitätsstühle wie bereits vorhanden in Frage kamen. Auf Wunsch der Lehrerschaft wurde im Saal ein Plastikboden verlegt. Die Vorteile im Turnunterricht sind dadurch massgeblich berücksichtigt worden. Für den Turnunterricht sind neue Geräte angeschafft worden. Die Abschlusstüren wurden neu erstellt. Diese Einrichtungen sind sehr kostspielig und wir hoffen auf eine sorgfältige Benützung. Der Schulhaus-saal ist ein Mehrzwecksaal. Die Grosszügigkeit in Bezug auf Saalbenützung wurde vielfach missbraucht. Wir sehen uns daher gezwungen, zu Beginn des neuen Jahres ein Saalreglement in Kraft zu setzen.

SCHULHAUSSPIELPLATZ

Der erweiterte Gemeinderat hat beschlossen, den dringend notwendigen Spielplatz neben der Schule nach den heutigen Gesichtspunkten zu errichten. Für dieses Vorhaben bezahlt das Land Liechtenstein eine erhöhte Subvention.

SCHAFFUNG VON SPORTANLAGEN

Die Gemeinde verfügt über kaum geeigneten Boden zur Schaffung von Sportanlagen. Sofern von privater Seite geeigneter Grund erworben werden kann, steht einer Erstellung der Sportanlagen nichts mehr im Wege.

ERBPRINZ HANS - ADAM STIFTUNG

Durch den Beitritt zur Erbprinz Hans-Adam Stiftung, wird es unserer Schuljugend ab der 4. Klasse ermöglicht, jährlich einMal im Malbun eine Woche Ferien zu verbringen, bei einem geringen Kostenaufwand für die Eltern. Die Unterbringung der Kinder erfolgt in einem neuen Heim, das bereits im Bau ist. Vorallem das Land, aber auch die Gemeinden tragen wesentlich zur Deckung der Baukosten, sowie der laufenden Betriebskosten bei. Die Gemeindevertretung kam einhellig zum Entschluss, dieser Stiftung vorbehaltlos beizutreten, um auch der Schuljugend von Mauren Ferienaufenthalte in unserer so schönen Alpenwelt zuzusichern.

WALDSTRASSE

Aufgrund der eingegangenen Offerten wurde die Waldstrasse durch die Firma Gassner in Vaduz wieder instand gestellt.

HOLZAKKORD

Der Holzakkord im Ausmasse von 500 - 600 m³ wurde an den günstigsten Offertsteller Martin Senti vergeben. Es handelt sich hier um sehr alte Holzbestände. Dieser Holzschlag kam nach Absprache mit dem Forstamt in Vaduz zustande und ist bereits abgeschlossen.

FEUERSCHAU

Es ist Pflicht der Gemeindevertretung, in bestimmten Abständen eine Feuerschau durchführen zu lassen. Die Einwohner von Mauren/Schaanwald werden gebeten, den Hinweisen und Anforderungen der Feuerschaukommission Folge zu leisten.

KART - BAHN

Dem Ansuchen um die Erstellung einer Kart-Bahn im Maurer-Riet konnte der erweiterte Gemeinderat nicht zustimmen. Diese Entscheidung wurde nach einer gründlichen Ueberprüfung der Angelegenheit getroffen. Die Betreffenden zeigten für diese Entscheidung das nötige Verständnis.

SCHLACHTHOF

Das Liechtensteinische Veterinäramt in Vaduz plant mit den Gemeinden Balzers, Triesenberg, Planken, Eschen, Mauren, Gamprin, Ruggell und Schellenberg einen gemeinsamen Schlachthof für Not-und Krankschlachtungen in Schaan zu erstellen. Die Gemeindevertretung stimmte diesem gemeinsamen Werk unter der Bedingung zu, dass weiterhin noch "Hausschlachtungen" gesunder Tiere getätigt werden dürfen.

ORTSPLANUNG

Die Ortsplanung Schaanwald steht vor dem Abschluss. Die Planauflage kann in absehbarer Zeit erfolgen. Nach Genehmigung der Planung kann die Bausperre Schaanwald wieder aufgehoben werden. Die Ortsplanung Mauren erfolgt im kommenden Jahr.

FAMILIENHILFE

Die Gemeindevertretung erachtete es für notwendig, der Familienhilfe beizutreten. Die Gemeinde Mauren bezahlt für diese Mitgliedschaft einen jährlichen Betrag von Fr. 2000.- . Das Land Liechtenstein leistet einen Beitrag von 22 % an die Finanzierungskosten. Haushaltungen von Mauren/Schaanwald, die der Familienhilfe beitreten wollen, können dies in der Gemeindekanzlei melden. Alle Haushaltungen, die Mitglied dieser Institution sind, haben Anrecht auf verbilligte Tagesbeiträge für Familienhelferinnen.

WALDAUFSEHER

Unser langjähriger Waldaufseher Franz Ritter hat per 1. November 1969 seinen Dienst gekündigt. Es freut uns, dass er für allfällige Auskünfte der Gemeinde auch weiterhin zur Verfügung steht. Für die bisher geleisteten Dienste danken wir ihm bestens. Herr Columban Fetz wurde vorübergehend als Aushilfe bestimmt. Er ist wieder aus dem Gemeindedienst ausgetreten. Zur Zeit laufen diesbezügliche Verhandlungen mit dem Forstamt.

PFARRINSTALLATION

Zum neuen Pfarrherrn von Mauren wurde Hr. Pfarrer Markus Rieder auf Vorschlag des Hr. Bischof Vonderach von Chur empfohlen und von der Gemeindebehörde einstimmig gutgeheissen. Die Installation fand bereits am 24. August 1969 statt. Wir wünschen Hr. Pfarrer Rieder in unserer Gemeinde ein recht segensreiches Wirken.

AMTSSTUNDEN / VORSTEHER

Die Einwohnerschaft von Mauren/Schaanwald wird gebeten, die Amtsstunden des Vorstehers einzuhalten. Falls dies nicht möglich ist, können Sie Ihre Probleme dem Gemeinsekretär vortragen, welcher dieselben dem Vorsteher unverzüglich unterbreiten wird.

Zwischen Weihnachten und Neujahr finden keine Amtsstunden statt. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Mauren, im November 1969

DIE GEMEINDEVORSTEHUNG
Werner MATT, Vorsteher

